



<https://biz.li/426s>

JUKUST BIETET KUNSTAKTION FÜR FLÜCHTLINGSKINDER AN

Veröffentlicht am 11.09.2014 um 12:02 von Redaktion LeineBlitz

Gemeinsam mit dem Unterstützerkreis Flüchtlingsunterkünfte Hannover und dem Kinder- und Jugendbeirat des business-for-kids e.V. wird die Jugendkunstschule Jukus vom 12. bis 14. September eine einmalige und in der Region sehr beachtenswerte Kunstaktion durchführen. Dabei entdecken 14 Flüchtlingskinder im Alter von acht bis 14 Jahren aus verschiedenen Nationen auf spielerische und Art und Weise den Park der Sinne, den Interkulturellen Garten in Laatzen und die Leinemasch am Wiesendachhaus. . Das Gesehene und Erlebte, gerade Erlerntes und wieder Entdecktes setzen sie dann kreativ um, geben es in ihrer eigenen Ausdrucksweise wieder oder interpretieren es neu. Start



ist morgen Nachmittag im Park der Sinne; seine künstlerische Einmaligkeit zu entdecken und das Besondere in Zeichnungen festzuhalten bildet den Auftakt zu weiteren Arbeitsschritten. Am Sonnabend werden die Teilnehmer mit fachkundiger Unterstützung der Bildhauerin Katarina Engelmann den Interkulturellen Garten Laatzen erkunden und erste bildhauerische Erfahrung im Umgang mit Speckstein sammeln. So entstehen werden Objekte, die gleichsam der Bildwelt der Kinder wie auch der heimischen Fauna und Gartengestaltung entspringen. Am Sonntag findet der Workshop seinen Abschluss am Wisendachhaus. Hier, am Ausflugspunkt des Entdeckertages Im Fugenwinkel 15, werden die Arbeitsergebnisse um 15.30 Uhr mit einer Vernissage und einem kleinen Fest vorgestellt. Eingeladen sind hierzu alle Kooperationspartner und Beteiligten, Vertreter aus der Politik und selbstverständlich alle Entdecker, die ihre Region aus einem anderen Blickwinkel erleben möchten. Ein weiterer Meilenstein für Jukus ist die erste öffentliche Präsentation des Netzwerkes Kunstschulen der Region auf dem Georgsplatz in der Stadtmitte. Dort stehen Jukus und sechs weitere Kunstschulen allen Kunstinteressierten Rede und Antwort. Einen ersten Eindruck über das reichhaltige Programm der beteiligten Bildungsträger bietet eine druckfrische Broschüre, die zunächst mit einer Auflage von 10 000 Exemplaren erscheint. Das Projekt, das die Vernetzung und damit die öffentliche Präsenz regionaler Kunstschulen fördert, wurde von der Region Hannover mit 7000 Euro unterstützt. Das Netzwerk spricht neben Kindern, Jugendlichen und nicht zuletzt deren Eltern insbesondere Kindergärten, Schulen und andere Bildungsträger der Region an. Ziel ist es, eben diesen Einrichtungen aufzuzeigen, was Kunstschulen als Kooperationspartner öffentlicher Institutionen leisten können. Schulergänzender Unterricht, Projekte, Kreative Klassenfahrten, Kunstaufzüge - das Netzwerk bietet ein breites Spektrum kreativen Potenzials, das Erzieher und Lehrer nutzen können. Bilden mit Kunst ist das Leitmotiv der Netzwerkpartner aus Barsinghausen, Bad Münder, Wunstorf, Wedemark, Neustadt, Jeinsen und Laatzen. Selbstverständlich ist auch Jukus selbst wieder Mitspieler beim Großraum-Entdeckertag 2014. Am Wiesendachhaus, dem Ausflugsziel der Tour 16, stehen von 10 bis 17 Uhr Staffeleien, Mal- und Zeichenwerkzeuge bereit, mit denen kleine und große Entdecker ihre Eindrücke vor Ort zu Papier bringen können.